

Ärger beim Umsetzen von Fortbildungsergebnissen

Beitrag von „Panama“ vom 4. März 2012 07:10

Ich sehe das genauso wie Trantor. Den Druck macht man sich doch selbst! Ich habe mich auch schon dabei erwischt zu denken : " wenn jetzt einer sieht, dass wir auf der Wiese sitzen...." aber dann muss man ganz bewusst sein Hirn einschalten: Wer ist hier bitte Chef in dieser Stunde.....? Zu den Fortbildungen: Ich erlebe diese neuerdings sogenannten "Workshops" als Selbstbeweihräucherung diverser Modellschulen. "Schaut her, was wir tolles machen". Auf die Frage, wie ich/ wir das dann bei uns umsetzen sollen kommt dann immer ein: " Das muss natürlich jede Schule an ihre Rahmenbedingungen anpassen...." da könnt ich mich dann schon wieder übergeben angesichts einer solchen Zeitverschwendung, die mich auch noch Kohle für den Babysitter kostet. Das ist mir jetzt echt schon öfter passiert. Und das nervt gewaltig. Sowas ist doch keine praxisorientierte Fortbildung !!!! Sondern das sind "Vorträge". "Vorstellungen" von Schulen und ihren Konzepten. Ist euch das auch schon passiert und bin ich die Einzige..... ?